

lichtwerk ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

EXTRAWURST

Eigentlich ist es nur eine Form-sache: Die Mitgliederversamm-lung eines Tennisclubs irgendwo in der deutschen Provinz soll als letzten Programmpunkt über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstim-men. Normalerweise kein Problem - gäbe es nicht den Vor-schlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die Atheisten und Gläubige, Deut-sche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinan-derstoßen lässt - respektlos und unglaublich komisch. Allen wird schnell klar: Es geht um viel mehr als einen Grill...

Wer wissen will, wie Deutschland wirklich tickt, sollte einmal an einer Vereinssitzung teilnehmen - oder sich eben alternativ „Ext-rawurst“ ansehen!

D 202, R: Marcus H. Rosenmüller, D: Hape Ker-keeling, Christoph Maria Herbst, Fahri Yardim u.a. 100 Min., FSK 12, Erstaufführung



SILENT FRIEND

„Silent Friend“ ist ein Film von monumentaler Dimension, trotzdem fühlt er sich leicht und selbstverständlich an. Ein Meisterwerk, das wie kaum ein anderer Film in letzter Zeit zum Kern des Menschseins vordringt.“ *****Meis-terwerk (filmstarts.de) Im Herzen eines Botanischen Gartens in einer mittel-alterlichen Universitätsstadt in Deutschland steht ein majestätischer Ginkgo-baum. Seit über hundert Jahren ist er ein stiller Zeuge - ein Beobachter leiser, tiefgreifender Veränderungen im Leben dreier Menschen. 2020 beginnt ein Neurowissenschaftler aus Hongkong, der die kognitive Entwicklung von Babys erforscht, ein ungewöhnliches Experiment mit dem alten Baum. 1972 erfährt eine junge Studentin eine innere Wandlung - ausgelöst durch die einfache, achtsame Verbindung mit einer Geranie.1908 entdeckt die erste Studentin der Universität durch das Objektiv ihrer Kamera verborgene Muster des Uni-versums - eingeschrieben in die unscheinbarsten Pflanzen.Wir begleiten ihre tastenden, unbeholfenen Versuche, Verbindungen zu schaffen - jeder von ihnen tief in seiner eigenen Gegenwart verurzelt - und erleben, wie sie durch die stille, beständige und geheimnisvolle Kraft der Natur verwandelt werden.Der uralte Ginkgobaum bringt uns dem näher, was es bedeutet, Mensch zu sein - und unserem tiefen Wunsch, irgendwo dazuzugehören.

D 2025, R: Ildikó Enyedi, D: Luna Wedler, Tony Leung Chiu-wai, Léa Seydoux u.a., 147 Min., FSK 6, Erstaufführung

SONG SUNG BLUE

Inspiriert von wahren Begebenheiten: In SONG SUNG BLUE wagen zwei Musi-ker (Hugh Jackman und Kate Hudson), die noch immer vom großen Durch-bruch träumen, in ihrer Lebensmitte einen mutigen Neuanfang. Sie gründen eine Neil-Diamond-Tribute-Band - und beweisen, dass es nie zu spät ist, die große Liebe zu finden und den eigenen Träumen zu folgen.

USA 2025 R: Craig Brewer, D: Hugh Jackman, Kate Hudson, Michael Imperioli u.a., 133 Min., FSK 12, 2. Woche

BON VOYAGE - BIS HIERHER UND NOCH WEITER

Die 80-jährige Marie hat ihr Leben stets selbstbestimmt gestaltet - und daran ändert auch ihre schwere Krankheit nichts! Den Termin für die Sterbehilfe in der Schweiz hat sie bereits vereinbart - jetzt muss sie es nur noch ihrer Familie beibringen. Doch im letzten Moment verlässt sie der Mut, und sie rettet sich in die Notlüge von einer angeblichen Erbschaft, die in der Schweiz auf sie wartet. Als Fahrer rekrutiert sie Rudy, den hilfsbereiten jungen Mann vom Pflegedienst.

F 2025, R: Enya Baroux, D: Hélène Vincent, Pierre Lottin, David Ayala u.a. 98 Min., FSK 12, 3. Woche

THERAPIE FÜR WIKINGER

Nach 15 Jahren wegen Bankraub wird Anker aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute hat damals sein Bruder Manfred vergraben, der seit seiner Kindheit an einer Identitätsstörung leidet. Dass er so lange auf seinen Bruder warten musste, ist Manfred nicht gut bekommen. Er hat seine psychische Störung weiter ausgebaut und sich ganz und gar der Musik verschrieben. An das Geld und daran, wo er es vergraben hat, kann sich Manfred logischerweise nicht mehr erinnern. Anker bringt seinen Bruder zurück in ihr gemeinsames Eltern-haus, das jetzt von einer Boxerin über Airbnb vermietet wird, in der Hoffnung, dies könnte die Erinnerung an sein früheres Ich auslösen. Anker hat keine Zeit zu verlieren. Denn sein Komplize von damals, Friendly Flemming, ist ihnen auf den Fersen und beansprucht die Beute für sich.

DK 2025, R: Anders Thomas Jensen, D: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas u.a., 117 Min., FSK 16, 4. Woche

STROMBERG - WIEDER ALLES WIE IMMER

D 2025, R: Arne Feldhusen, D: Christoph Maria Herbst, Bjarne Mädel, Oliver Wnuk u.a., 93 Min., FSK 12, 7. Woche



CHECKER TOBLI 3 - DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN 97 Min., FSK 0

MISSION ULJA FUNK 92 Min., FSK 6

LICHTWERK-PROGRAMM | 15.01.2026 BIS 21.01.2026

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SNEAK PREVIEW							20:00
A GUARDIA DI UNA FEDE							19:30
BON VOYAGE ...	14:45	14:45	14:30	19:15		17:30	13:45
CHECKER TOBI 3 ...			13:30	13:00			
	16:00	16:15	18:00	16:45		15:15	15:00
CHRISTMAS KEEPERS (WARTOVI RIZDVA)							16:30
EXTRAWURST	14:00	14:15	12:15	12:30		14:30	
	16:30	16:45	17:00	15:00		17:00	17:30
	19:45	20:00	19:15	20:00		20:00	20:30
INDIANA JONES - JÄGER ...		19:30					
MISSION ULJA FUNK			16:00	14:30			
SILENT FRIEND	18:30	19:00	19:45	18:45		15:45	19:30
SONG SUNG BLUE	19:00		13:00	15:30		19:00	17:00
STROMBERG		13:45					
THERAPIE FÜR WIKINGER							14:15
	17:15	17:15	20:15	17:20			16:30

« Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln! »

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

ASTRID LINDGREN - DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN

ab 8.1., „Astrid Lindgren - Die Menschheit hat den Verstand verloren“ erzählt mit doku-mentarischen und szenischen Bildern aus der Sicht von Astrid Lindgren und ihrer Tochter Karin, ihrer Enkelin Annika und ihrem Großvater Johan anhand der Kriegstagebücher die wahre Geschichte hinter dem Erfolg der Weltautorin. Dabei gehen die Nachkommen bei der Lektüre und in Gesprächen miteinander auch den schmerzhaften Ereignissen im privaten Leben Astrid Lindgrens nach. (Quelle: Verleih)

mierten Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern, Inge und Herman. Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen, meist alkoholgetränk-ten Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden - ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt.



ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZ- LICHE LÜCKE

ab 29.1., Nach dem Best- seller von Joachim Meyerhoff. Mit 20 wird Joachim unerwartet an der renom-

LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

SNEAK PREVIEW 120 Min, FSK 18

A GUARDIA DI UNA FEDE (OMU!) 120 Min, FSK 16

CHRISTMAS KEEPERS (WARTOVI RIZDVA) (OMU!) 90 Min, FSK 1

L.T.N.S: INDIANA JONES - JÄGER DES VERLORENEN SCHATZ 115 Min, FSK 16

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 14€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ / Kinomontag: Normal 10€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ | Überlängenzuschlag ab 130 Min. KINO-PASS: 25€ - 12 Monate gültig / Ermäßigung auf NORMAL-Preis von 3€ Alle Angaben ohne Gewähr.





Neu im Programm

A SMALLTOWN GIRL

In ihrer Lieblings-Bar ist die junge Schneiderin Nore (Dana Herfurth) vor allem für ihre wilden Outfits bekannt - und dafür, mit extrem vielen Männern ins Bett zu gehen. Ausgerechnet die schüchterne Jonna (Luna Jordan) rettet sie eines Abends vor einem zudringlichen Kandidaten und bietet ihr spontan an, bei ihr einzuziehen. Jonna ist von Nores Schönheit genau so geblendet wie von ihrem ungezügelten Lifestyle, der Spuren hinterlässt im gemeinsamen WG-Leben: Alkohol, Kippen und sehr viel Herrenbesuch, der schwesterlich geteilt wird und vor dem Frühstück immer wieder vor der Tür landet. Die beiden Frauen haben viel Spaß - bis Jonna sich in One-Night-Stand Michel (Jakob Geßner) verliebt. Als Nore im Strudel ihrer Dauer-Party-Utopie unterzugehen droht, beginnt Jonna an diesem Lifestyle zu zweifeln - und den Gründen für das



Verhalten ihrer besten Freundin nachzuspüren. Hand in Hand unternehmen die beiden Frauen eine Reise in Nores Vergangenheit und versuchen so, einen neuen, gemeinsamen Weg in die Zukunft zu finden. Wild und frei: Mit SMALLTOWN GIRL empfiehlt sich Regisseurin Hille Norden als neuer Stern am Himmel des jungen deutschen Kinos. Mit radikalem Stilwillen verknüpft ihr autobiographischer Film die heutige Lebensrealität von jungen Menschen mit zeitlosen Fragen zu Traumata, die durch die Generationen hallen. Ihr Film schafft Räume des Erinnerens, die in dieser schonungslosen Ehrlichkeit und einfühlsamen Präzision nur das große Kino möglich macht. Ein mitreißender Trip von Film, der unterhält und sich trotzdem dorthin traut, wo es weh tut.

D 2025, R: Hille Norden, D: Dana Herfurth, Luna Jordan, Johann von Bülow u.a. 122 Min., FSK 16, Erstaufführung

AISHA CAN'T FLY AWAY

Aisha ist 26 Jahre alt, Krankenpflegerin, und stammt aus dem Sudan. Die Suche nach einem besseren Leben hat sie weiter in Richtung Norden in die ägyptische Hauptstadt Kairo gezogen. Einfacher wird es dort jedoch zunächst nicht gerade für sie. Denn dort, in ihrem Viertel, bestimmen kriminelle Gangs das Tages- und Nachtgeschehen. Die von Aisha erhoffte bessere Zukunft scheint vor ihren Augen in immer weitere Ferne zu rücken. Sie lässt sich auf einen zwielichtigen Deal mit einem der Gangster ein, um sicher leben zu können, führt eine lose Beziehung zu einem Koch und muss gleichzeitig noch in einem neuen Job klarkommen. Dabei scheint sie genau das wieder einzuholen, was sie eigentlich im Sudan hinter sich lassen wollte.

R: Morad Mostafa, D: Buliana Simona, Ziad Abaza, Mamdouh Saleh, 131 Min., FSK ab 16, Erstaufführung

EIN EINFACHER UNFALL

Vahid, ein aserbaidzhanischer Automechaniker, wurde einst vom iranischen Regime inhaftiert und dort immer wieder mit verbundenen Augen verhört. Eines Tages betritt ein Mann namens Eghbal seine Werkstatt. Das Quietschen seiner Beinprothese lässt Vahid glauben, in Eghbal einen seiner früheren Peiniger wiederzuerkennen

Eghbal (Ebrahim Azizi) fährt nachts mit seiner Frau und seiner Tochter, als er einen Hund überfährt. Der Aufprall beschädigt den Motor so stark, dass es später zu einer Panne kommt. An einer nahe gelegenen Werkstatt begegnet er Vahid (Vahid Mobasserli), einem ehemaligen politischen Gefangenen. Dieser glaubt, in dem Quietschen von Eghbals Beinprothese den Folterer zu erkennen, der ihm im Gefängnis schwere Nierenschäden zugefügt hat. Vahid folgt Eghbal bis zu dessen Haus, entführt ihn und plant, ihn lebendig zu begraben. Da er seinem Peiniger damals nie ins Gesicht gesehen hat, kommen Zweifel auf. Um Gewissheit zu erlangen, sucht er Rat bei einem ehemaligen Mitgefangenen.

Iran 2025, R: Jafar Panahi, D: Vahid Mobasserli, Maryam Afshari, Ebrahim Azizi u.a., 104 Min., FSK 16, 2. Woche

RENTAL FAMILY

RENTAL FAMILY erzählt die Geschichte eines in Tokio lebenden US-Schauspielers (Brendan Fraser), der auf der Suche nach einem Sinn in seinem Leben ist, bis es ihm gelingt, einen ungewöhnlichen Job an Land zu ziehen. Für eine japanische „Rental Family“-Agentur schlüpft er in unterschiedliche Rollen und spielt als Familienmitglied den Sohn, Ehemann oder Vater. Während er mehr und mehr in die Lebenswelten seiner Kunden eintaucht und ihnen hilft ihre familiären Lücken zu füllen, beginnt er echte Bindungen aufzubauen, die die Grenzen zwischen Schauspiel und Realität verschwimmen lassen. In der Auseinandersetzung mit den moralischen Aspekten seines neuen Jobs, entdeckt er den Sinn im Leben, das Gefühl von Zusammengehörigkeit und die Schönheit zwischenmenschlicher Beziehungen neu.

USA 2025, R: Mitsuyo Miyazaki, D: Brendan Fraser, Mari Yamamoto, Takehiro Hira u.a., 104 Min., FSK 0, 2. Woche

DER FREMDE

Die Verfilmung von Camus' gleichnamigem Romanklassiker aus dem Jahr rollt die Erlebnisse des Mannes vor der im Affekt begangenen Tat auf, vom Tod der Mutter über eine Affäre mit einer jungen Frau bis zur Freundschaft mit einem rohen Nachbarn, und mündet in den Prozess. Die Adaption bleibt in ihrem Porträt eines Menschen, der die Erscheinungen der Welt und seines eigenen Lebens gleichgültig an sich vorbeiziehen lässt, nahe an der Vorlage.

F 2025, R: François Ozon, D: Benjamin Voisin, Rebecca Marder, Pierre Lottin u.a., 124 Mi., FSK 12, 3. Woche

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE

D 2025, R: Wolfgang Becker, D: Charly Hübner, Christiane Paul, Leon Ulrich u.a., 114 Min., FSK 6, 6. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 15.01.2026 BIS 21.01.2026

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
AISHA CAN T FLY AWAY		15:30	16:30	18:30	16:30	19:00	
D. STREBEN N. PERFEKTION	19:30						
DER FREMDE	16:00	18:30	19:30	15:30	19:00	16:30	16:30
DER HELD V. BF FRIEDRICHSTR.	16:15	17:15	16:30	16:00	19:00		
EIN EINFACHER UNFALL	19:00	15:30	16:30	15:30	16:00		16:00
QUEERPANORAMA							19:00
RENTAL FAMILY	16:45			14:00		16:00	16:00
	19:00	19:00	20:00	19:00	19:30	19:30	19:30
SMALLTOWN GIRL	16:00	18:30	19:30	18:30	19:00	16:00	19:00

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

HAMNET ab 22.1., Mit HAMNET kehrt Oscar®-Gewinnerin Chloé Zhao auf die große Leinwand zurück. In der Verfilmung des gefeierten Romans von Maggie O'Farrell, die gemeinsam mit Zhao auch das Drehbuch verfasste, wird die Geschichte von William Shakespeares Familie erzählt. Aus Sicht seiner empfindsamen Frau Agnes erlebt man, wie sie sich in den großen Barden verliebt und die beiden ein gemeinsames Leben planen. Als ihr einziger Sohn Hamnet im Alter von elf Jahren durch die Pest ums Leben kommt, droht ihre große Liebe zu erstickern. Mitten in dieser furchtbaren persönlichen Tragödie beginnt Shakespeare in tiefer Verzweiflung und Trauer, „Hamlet“ zu schreiben, eines der großen Dramen der Literaturgeschichte.



NO OTHER CHOICE ab 5.2., „We're sorry. We have no other choice.“ Mit diesen Worten verliert Familienvater You Mansu (Lee Byung-hun) nach über 25 Jahren loyaler Arbeit seinen Job in einer Papierfabrik. Jetzt droht sein geregeltes Leben an der Seite von Ehefrau Miri (Son Ye-jin) auseinanderzubrechen. Als er nach monatelanger Jobsuche bei einem Bewerbungsgespräch von Vorkarbeiter Choi Sun-chul (Park Hee-soon) auch noch gedemütigt wird, entschließt sich You, mit drastischen Maßnahmen selbst für eine offene Stelle zu sorgen...



KAMERA SPEZIALITÄTEN

NIPPON CINEMA: DAS STREBEN NACH PERFEKTION 83 Min, FSK 0

Queerfilmmacht: QUEERPANORAMA 100 Min, FSK 16

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

